



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CLXVI. Markgraf Johann beleihet Christoph und Wilhelm Pfuel mit dem halben wüsten Dorfe Torgow, am 5. April 1471.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CLXVI. Markgraf Johann beleiht Christoph und Wilhelm Pful mit dem halben wüsten Dorfe Torgow, am 5. April 1471.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraf czu Brannenburg, czu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden hertzog, Burggraf zu Normberg vnd furste zu Rugen, Bekennen —, das wir vmme williger trewer dinste willen, die vns vnser lieben getrewen Cristoffer vnd wilhelm, gebruder, die pful gnannt, ofte vnd dicke gethon haben, teglich tün vnd furbalz mehr wol tun sollen vnd mogen, zu rechten manlehen gnediglich verlyhen das halbe wüste dorff Torgow mit acker, wesen, weiden, holzen, heiden, pusch, gresingen, myt obirsten vnd nydersten gericht vnd aller ander czugehorung vnd gerechtickeyt, nichts ufzgenohmen, als von alder biszher darczu gehort hot, In massen das Ir vetter hans pful gehabt, besessen vnd czu Iren behuf vor vns verlassen hot etc. — Datum Coln an der Sprew, am fritag nach Judica, Anno domini M^o. CCCC^o. LXXI.

Nach dem Ghurm. Lehnscopialbuche XXV, 36.

CLXVII. Erzbischof Johann bestätigt der Stadt Burg die Feldmark Blumenthal, am 19. August 1471.

Wir Johannes, von gots gnaden Ertzbischoff zu Magdberg, Primas In Germanien, Pfaltzgraue bie Ryn vnd hertzoze zu Bayern, Bekennen —. So als dann In vortzeiten vnser vorfar Ertzbischoff Günther seliger gedechtnisse mit wissen, willen vnd vubort des Capittel dotzumal vnser kirchen Magdberg den vorsichtigen Burgirmeister, Rathmannen, Burgern gemeyn vnd allen yren nachkommen vnser Stat Borg, vnfern lieben getruwen, die marg zu Blumental mit egkern, zeinsen vnd zcubehorungen nach lute vnnde Inhalt der briue, doruber gegeben, verkaufft hat vnd Als dann Brunwedel seligen dotzumal etzliche wasser, nemlichen den Balkenwal, Beide kunkel, den langen pul, den breiden pul, den fulen sehe, den pulsenick, dat kerckwatter, den Nyenwal vnd den Rytmersepul dorjñne gehorende noch in lehen vnd gewehren gehabt hat vnd von den obgnanten Burgermeister, Rathmann vnd Burgern gemeyn nicht hat wollen in lehn empfangen, von derwegen der obgnante Ertzbischoff Gunther seliger sie an ander guter von ym vnd vnserm Stifte zu lehne rurende vnd friderich Broschen seligen zu lehne gehabt, die wile die gnanten Brunwedel vnd friderich Broschen seligen gelibet vnd gelebet han, gewiset hat, als das die briue, doruber gegeben, auch vswweisen; Als dann nu solliche gutere allenthalben verlediget sint, haben wir die obgnanten gutere Brunwedel seligen mit dem Blumental In vortzeiten verkaufft an die obgnanten Burgmeister, Rathmanne vnd Burger gemeyn vnd yre nachkommen vnser Stadt Borg der geruglichen zeugebruchen vnd nutzlichen zugenieffen, komen lassen vnd verczihen vns der vor vns vnd vnser nachkommen vnd treten der abe vnd fetzen in der auch in eyne gerugliche gewere, in vnd mit craft diesses briues, vnd haben douor solliche gutere, als friderich Broschen seligen gehabt hat, zu eyner genuglichen widerstatunge entphangen. Mit orkunde dieses briues versigelt mit vnserm anhangenden Ingefigel, Der Geben ist